

Pressemitteilung

26. März 2019

5 Tage, 50 Locations, 100 Acts: Größtes Musikmesse Festival aller Zeiten macht die ganze Stadt Frankfurt zur Bühne

Johannes Weber
Tel. +49 69 75 75-6866
johannes.weber@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.musikmesse-festival.com

Vom 2. bis 6. April kommen beim Musikmesse Festival, das parallel zur Musikmesse stattfindet, alle Geschmäcker auf ihre Kosten. Viele Highlights gibt es direkt auf dem Messegelände: Darunter die SaMTV Unplugged Show mit Samy Deluxe, ein Auftritt von Pop-Rock-Legende Tony Carey in der eigens errichteten Festival Arena, ein exklusives DJ-Set von Mousse T. und Glasperlenspiel sowie das feierliche Abschlusskonzert von Gregory Porter und der Neuen Philharmonie Frankfurt. Aber auch in zahlreichen Clubs und Hotels in ganz Frankfurt wird die Musik aufgedreht.

Dazu erwartet Musikliebhaber in rund 50 Locations der Mainmetropole ein Programm, das keine musikalischen Grenzen kennt. So zählt US-Rapper Kid Ink (Gibson Club, 5.4.) ebenso zum Festival-Programm wie die Folk-Ska-Kombo Russkaja (Batschkapp, 5.4.), NDW-Altmeister Palais Schaumburg (Nachtleben, 2.4.) oder die Bluesrock-Senkrechtstarter Wille & The Bandits (Das Bett, 5.4.). Neue Partner und die Kooperation mit der Frankfurt Hotel Alliance machen es 2019 möglich, noch mehr Musik in die Frankfurter Innenstadt zu tragen. Während der Roomservice im Moxy Frankfurt East bei urbanen Hip-Hop-Tunes die Korken knallen lässt und sich Lobby und Rezeption zu Bar und Dancefloor verwandeln, greifen **The Streetles** im IntercityHotel Frankfurt Hauptbahnhof Süd zu Gitarre und Kontrabass und begeistern mit Straßenmusik ganz im Beatles Stil.

„Im vierten Jahr ist das Festival mit 100 Konzerten so groß wie nie zuvor“, freut sich Wolfgang Weyand, Leiter des Musikmesse Festivals. „Das Festival trägt die Musik in die ganze Stadt Frankfurt. Wir bedanken uns bei allen Partnern und freuen uns auf atmosphärische Konzerte in tollen Locations wie den Frankfurter Spitzenhotels und angesagten Clubs und Bars. Aber natürlich wird auch auf dem Messegelände einiges geboten – in der Festival Arena, der Festhalle, den neuen Circle Stages und dem Congress Center.“

Frankfurt im Musikfieber: Stars und Newcomer von Pop bis Klassik

Erneut bildet das Grande Finale des „Internationalen Deutschen Pianistenpreises“ den offiziellen Auftakt des Musikmesse Festivals (Alte Oper Frankfurt, 1.4.). Begleitet durch die Philharmonie Baden-Baden unter der Leitung von Dirigent Douglas Bostock zeigen junge Spitzenpianisten ihr Können.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Am darauffolgenden Tag werden jedoch auch andere Töne angeschlagen: egal ob old school Hip-Hop, urbaner Pop-Sound, durchschlagender Rock oder harmonische Klänge – das Musikmesse Festival bedient alle Genres.

Der Newcomer **Elderbrook** überzeugt mit eingängigem Pop und faszinierend unkonventionellen Lyrics (Zoom, 2.4.). Die Texte von **Heinrich von Kleister** und **Lukas von Beethoven** erinnern nicht ohne Grund an deutsche Dichter und Denker und ihr Sound ist eine Mischung aus rhythmischen Beats, meisterhaftem Jazzpiano und live geloopter Beatbox (HoRsT, 2.4.). Und **Sir Waldo Weathers**, einer der besten Saxophonisten und Entertainer der Welt, nimmt die Festivalgänger mit auf eine Zeitreise durch den Funk und lässt alte Songs wie „I feel good“ oder „I know you got Soul“ neu aufleben (Latin Palace Changó, 4.4.).

Dass Rock auch mit geschichtsträchtigen und ungewöhnlichen Klangobjekten funktioniert, zeigt **James Yorkston**, wenn er zu Harmonium, Dulciton und Nyckelharpa greift (Brotfabrik, 2.4.). Einen musikalischen Molotowcocktail, getreu dem Motto #frankfurtrockt, präsentieren die vier jungen Kombos **Apart from Us**, **All-Inn**, **The Garcias** und **Frau Ruth** (Das Bett, 3.4.). Und wer auf Rock mit mexikanischen Wurzeln steht, der darf **Marco Mendoza** auf keinen Fall verpassen. Der auch als Solokünstler populäre Bassist von The Dead Daisies tritt zusammen mit dem jungen Newcastle Drummer **Kyle Hughes** und dem Gitarrenspieler **Tommy Gentry** auf: Viva la Rock (Circle Stage 3.0, Messe Frankfurt, 4.4.).

Auch außergewöhnliche Orte sind Schauplätze für Konzert-Session: In der Trauerhalle auf dem Frankfurter Hauptfriedhof, werden das Mädchenensemble **LaCapella nuova** und das junge Männerensemble **LaCapella DieMänner**, atmosphärische Werke aus Island, Norwegen, Schweden, England und Deutschland zum Besten geben (Zwischen Himmel und Erde, 4.4.). Die Alte Nikolaikirche wird Spielstätte für ein Konzert für Cello und Gitarre (Spanisch für Fortgeschrittene, 5.4.) und in Dr. Hoch's Konservatorium werden Ludwig van Beethovens bedeutende Werke in einer Kombination aus Vortrag und musikalischer Darstellung erörtert (Beethoven: die Töne höre ich nicht, 6.4.).

Aber auch Frankfurter sind gefragt, denn Frankfurt Street Tunes geht in die nächste Runde! Die Innenstadt öffnet sich während des gesamten Musikmesse Festivals für musikalische Aktionen und lässt die Musik auch außerhalb der üblichen Veranstaltungsorte stattfinden. Bei Frankfurt Street Tunes wird die Frankfurter City zur Bühne und Passanten zu Solisten. An beliebten Plätzen wie z.B. der Hauptwache, in der Fressgass' und auf dem Opernplatz werden Klaviere auf kleine Bühnen aufgestellt, die zum spontanen Spielen einladen. Jeder, der möchte, kann ein kleines improvisiertes Konzert geben und sein Können unter Beweis stellen!

Für das Musikmesse Festival ziehen zahlreiche Organisationen der Kultur-, Kreativ- und Tourismuswirtschaft an einem Strang. In noch nie dagewesenem Umfang kooperiert die Messe Frankfurt mit dem Interessensverbund *Frankfurt Hotel Alliance e.V.*. Zu weiteren

Musikmesse
Internationale Messe für
Musikinstrumente und Noten,
Musikproduktion und -vermarktung
Frankfurt am Main, Frankfurt am Main,

Unterstützern des Musikmesse Festivals zählen außerdem die *Jazzinitiative Frankfurt*, der Spielstätten-Verband *LiveKomm e.V.*, das regionale Netzwerk *Clubs am Main*, das Musiker-Netzwerk *Backstage Pro* – sowie insgesamt rund 40 Event-Locations der Stadt, darunter Batschkapp, Das Bett, Gibson Club, Nachtleben, Silbergold, Zoom und viele weitere.

Das Ticket kostet 15 EUR und gewährt vergünstigten oder sogar kostenlosen Eintritt zu den Events des Musikmesse Festivals. Außerdem erhalten die Festivalgänger am Freitag, 5.4., exklusiven Zutritt zur Musikmesse und können am Samstag, 6.4., die brandneue Musikmesse Plaza – einen Pop-up Market für Musikliebhaber – besuchen.

Alle Acts, Highlights und Tickets unter www.musikmesse-festival.com

Weitere Informationen zur Musikmesse und zur Musikmesse Plaza unter www.musikmesse.com und www.musikmesse-plaza.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500* Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 715* Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und eines internationalen Vertriebsnetzes unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2018

Musikmesse
Internationale Messe für
Musikinstrumente und Noten,
Musikproduktion und -vermarktung
Frankfurt am Main, Frankfurt am Main,